

Werner Beiter wird mit dem Goldenen Pfeil der FITA ausgezeichnet

Ulsan – 6 September 2009

Werner BEITER wurde am heutigen Tag vom Präsidenten der FITA Prof. Dr. Ugur Erdener für seinen hervorragenden Beitrag zur Entwicklung des Bogensports mit dem prestigevollen Goldenen Pfeil der FITA ausgezeichnet. Werner BEITER wurde dieser Preis von der FITA Vollversammlung zugesprochen und heute im Laufe einer kleinen Zeremonie während der Bogensport Weltmeisterschaft im Freien im Munsu Archery Stadium in Ulsan (KOR) überreicht.

Werner BEITER und FITA Präsident Prof. Dr. Ugur ERDENER

Herr Werner BEITER (GER) ist seit Jahrzehnten ein großer Förderer des Bogensports weltweit.

Er hat eine Reihe von sehr bedeutenden Erfindungen und Neuerungen im Bereich des Bogensportzubehörs getätigt, die aus seiner durchwegs wissenschaftlichen Vorgehensweise basieren.

Er ist weltweit dafür bekannt, dass er Schützen und Verbände weltweit direkt fördert, vor allem wenn sich diese sein Material nicht leisten können.



Werner Beiter hat auch Bogenschützen aus der ganzen Welt mit seinem Wissen direkt unterstützt, vor allem seit er 1997 im „Werner & Iris Center“ in Dauchingen deren Material prüft und für die Wettkämpfe optimiert. Dauchingen ist durch die Arbeit von Herrn BEITER weltweit bekannt.

Er war der erste, der Hochgeschwindigkeitskameras benutzt hat, um das Bogenschießen zu analysieren und sichtbar zu machen, und er hat diese Kunst immer mehr verfeinert.

Seine Arbeit für den Bogensport und den Bogenschützen wird weltweit anerkannt.

Der FITA Ausschuß, sowie die Teilnehmer der FITA Vollversammlung Ende August in Ulsan, waren deshalb sehr erfreut, dem Antrag des Deutschen Schützenbundes Folge zu leisten, Herrn Werner BEITER den Goldenen Pfeil zuzusprechen.

(Quelle : FITA Communication – Didier Mieville, übersetzt von Andreas Lorenz)